



50 Aktive und Inaktive des Jungen Chores Plaidt verbrachten vier schöne, arbeitsreiche Tage in Kyllburg.

Foto: F. Schnitzer

Vier Tage verbrachte der Junge Chor Plaidt im Freizeit- und Bildungszentrum Stiftsberg in Kyllburg. Bei herrlichem Wetter und einer idealen Unterkunft arbeiteten der Chor und Chorleiter Klaus Bell abseits vom Alltagsgeschehen intensiv an dem komplett neuen Programm. Weitere „Fächer“ an diesem Wochenende waren Stimmbildung und das allmorgendliche

Qigong, eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. In Fließem, dem Heimatdorf eines Aktiven, gestaltete der Junge Chor am Samstag die Abendmesse mit. Im Anschluss wurden die Gruppe vom ortsansässigen Kirchenchor mit einem wunderbaren Büfett und kalten Getränken empfangen.

Den Abend ließ man bei vielen gemeinsam gesungenen Liedern ausklingen.

Das Wochenendfazit bei allen Teilnehmern war gleich: Die intensive Probenarbeit hat den Chor einen großen Schritt weiter gebracht. Und ganz nebenbei hatten sie auch noch viel Spaß! Das einstudierte Liedgut wird der Chor erstmalig auf seinem Konzert „Blech meets

Stimme“ am 7. November präsentieren. Zur Literatur zählen bekannte, aktuelle Lieder wie „Auf uns“, „Viva la Vida“ oder „Adiemus“. Bereits am kommenden Samstag wird der Chor beim Konzert der Pellenzchöre, dessen Ausrichter der Junge Chor ist, in der Plaidter Hummerich-Halle zu hören sein. Zu diesem Abend sind alle Interessierten herzlich eingeladen.